

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
**SPD-Fraktion Rhein-Erft-Kreis**

Herrn Landrat  
Werner Stump

im Hause

21.01.2008

**Sitzung des Kreisausschusses am 21.02.2008**  
**Auswirkungen der Krise der WestLB auf den Rhein-Erft-Kreis als größten**  
**Anteilseigner der Kreissparkasse Köln**

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir beantragen für die nächste Sitzung des Kreisausschusses am 21.02.2008 eine Information und Aussprache über die Auswirkungen der Krise der WestLB auf den Rhein-Erft-Kreis als größten Anteilseigner der Kreissparkasse Köln.

**Begründung:**

Die Medien berichten über einen Wertberichtigungsbedarf bei der WestLB in der Größenordnung von zwei Milliarden Euro. Dies hat zu einer sonntäglichen Krisensitzungen der Anteilseigner geführt. Der Rhein-Erft-Kreis ist von der Krise der WestLB möglicherweise in doppelter Hinsicht betroffen:

1. Die beiden nordrhein-westfälischen Sparkassenverbände, der Rheinische Sparkassen- und Giroverband und der Westfälische Sparkassen- und Giroverband, tragen die Mehrheit bei der WestLB mit Anteilen von 51 Prozent. Die beiden Sparkassenverbände in Nordrhein-Westfalen sollen über ihre Mitgliedssparkassen demnach den größten Anteil des Sanierungsaufwandes tragen.
2. Weiterer Anteilseigner der WestLB ist die NRW Bank mit 32 Prozent. An der NRW Bank wiederum sind das Land Nordrhein-Westfalen mit 65 Prozent und die beiden Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe mit 35 Prozent beteiligt. Von daher kann auch ein Sanierungsbeitrag des Landschaftsverbandes Rheinland entstehen, der aus der indirekten Anteilseignerschaft an der WestLB entsteht.

Wir bitten darum, die Sachlage zur Sitzung aufzubereiten und dem Kreisausschuss vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen  
gez.  
Hardy Fuß  
Fraktionsvorsitzender

f.d.R.  
Evelyn Butz  
Fraktionsgeschäftsführerin

**Verteiler:**  
Fraktionen